

Johannes Angerbauer Goldhoff

Mein erster „Artist in Residence“ Aufenthalt fand im Mai 2024 in der Villa Rabl statt. Er hat völlig unerwartet mein Lebenswerk zur krönenden Vollendung gebracht

Danke der OÖ Landesregierung für diese Einrichtung!

In Ermangelung eines Ateliers ergab sich hier nun die Möglichkeit mich in einem neutralen Umfeld völlig auf meine Arbeit zu konzentrieren. Dies begann *naturgemäß* mit der **Installation einer Rauminstallation**

Als Frühaufsteher weckt mich das Gezwitscher der Vögel. Mein Blick wandert zum großen Fenster der Villa auf den 170 Jahre alten Kurpark. Ein erfüllendes, freudiges Gefühl. Aufstehen, die Tür zum Licht durchflutenden Atelier öffnen, den **gläsernen Boden** betreten und erstmals lebendiger Teil meiner Rauminstallation zu sein. Dies täglich

Gleich rechts von der Tür nehme ich in meiner **HUMANgold Küche** Platz und drücke auf die Kaffeemaschine. Ein erhabenes Gefühl jeden Tag Teil meiner Rauminstallation zu sein, umgeben von **Naturrelikten** aus 35 Jahre Arbeit an der „Rückkehr des Goldes zur Erde“ - aus globalen **Transformator Handlungen**. Naturrelikte die ich im Tausch von Gold an die Erde zu mir genommen hatte. 62 Mal war dies nun der Fall

So dicht war meine Arbeit noch nie bei mir

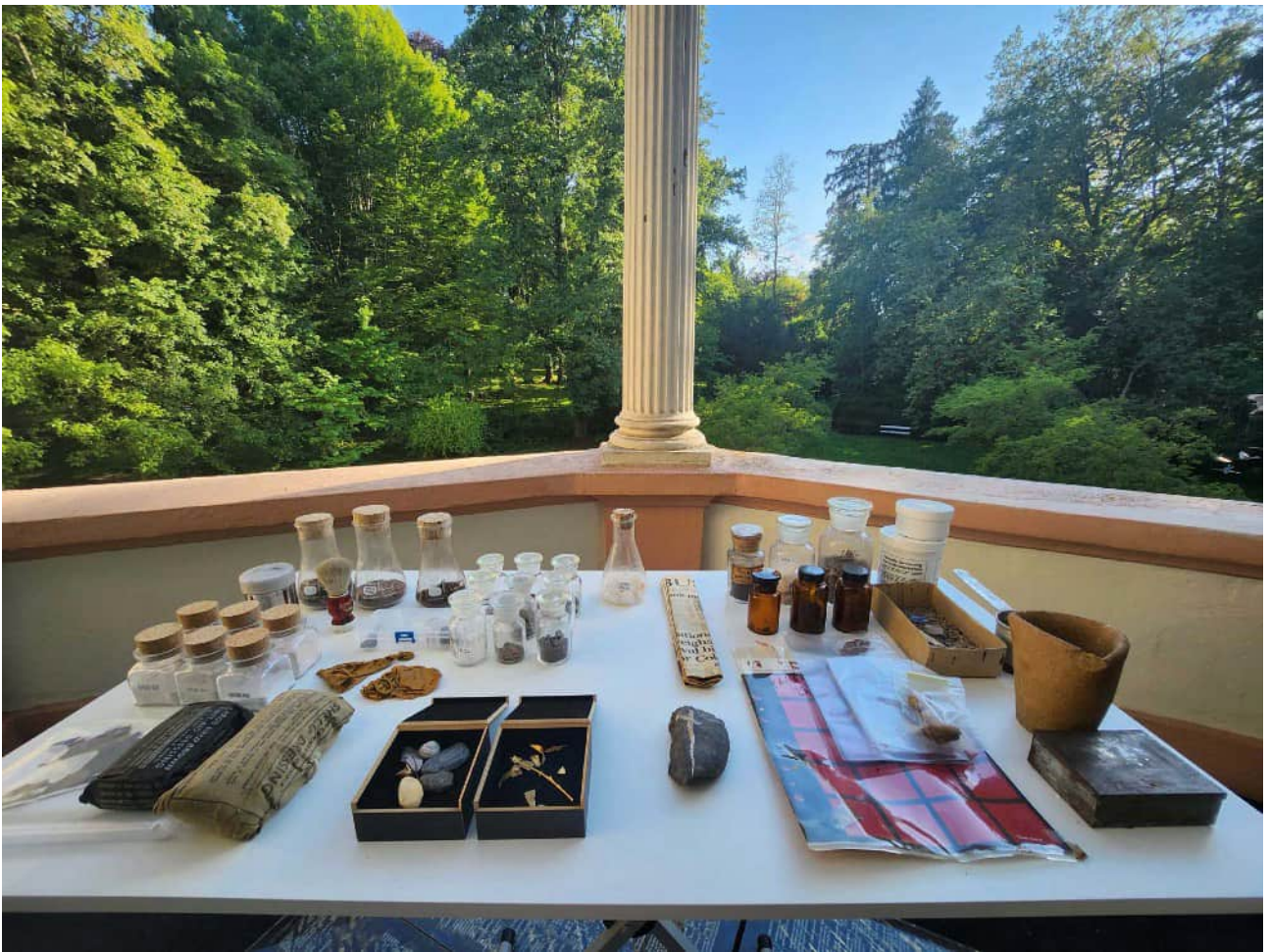
Der Besuch von Mag. Marlene Elvira Steinz, am 9. Mai 2024, brachte mit ihrer Frage „Hast Du auch Erde vom Uluru?“ mein 35 jähriges Werk zur Vollendung > Die Werkreihe „**Goldminen Arbeiten auf Erde**“ (GMaE)

In der **AmAnger** Projektpartnerschaft mit Andreas Schoenangerer wurde in der Villa Rabl auch das „Inverse Rauminstallation“ Konzept der Werkbeteiligung an der **Potentials OÖ** Kunstmesse 2024 erarbeitet...

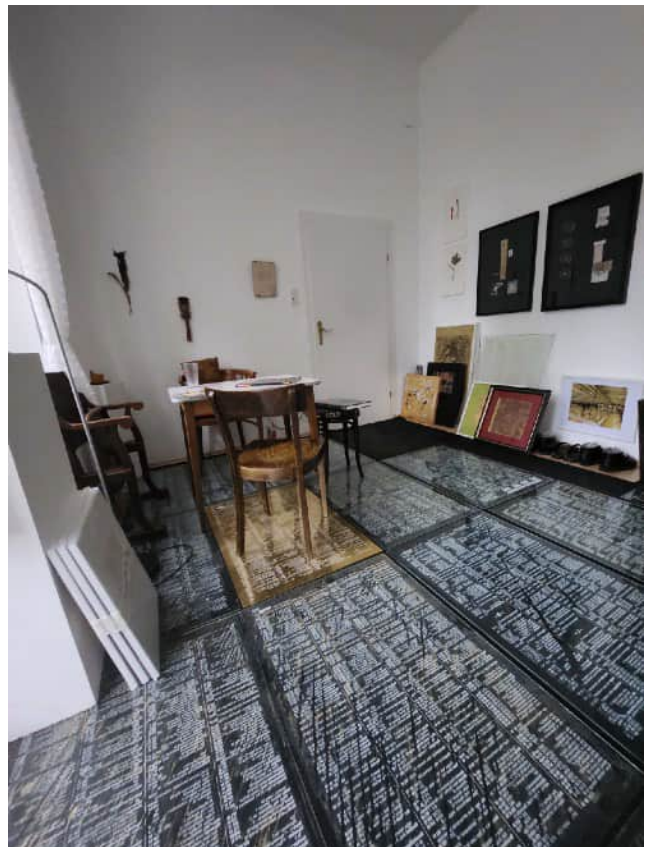
...mit einer nachhaltig erweiternden Präsentation der 83 Potentials Künstler\*innen für **2025 in einer OÖ Großausstellung** mit dem Titel „Beyond The Potentials“...

...auch als Rauminstallation konzipiert in der Schlossgalerie Steyr

[www.human.gold](http://www.human.gold)  
[www.anderer.cc](http://www.anderer.cc)  
[www.amanger.is](http://www.amanger.is)







In der Rauminstallation entstanden erstmals **GMaE** wie auch Assemblagen mit Transformator Natur Relikten und als „Begriff Tagebuch“ **Goldminen Arbeiten auf Papier**

Jedem Atelier Tag wurde ein Begriff zugeordnet



Bildschirmfotos aus dem Internet Diary von Andreas Schoenangerer  
[www.anderer.cc](http://www.anderer.cc)





In der prozessorientierten Entwicklung des aktuellen **EU27 HUMANgold** Projekts war das „EU27 Austria Bodengold“ zeitweise im Atelier installiert und hat Spuren von Atelier Besucher\*innen aufgenommen  
[www.human.gold/eu27](http://www.human.gold/eu27)







Zwischenzeitlich war das EU27 Austria  
Bodengold in der Ausstellung  
MARMOR UND GOLD  
(Galerie Breyer)  
Zu Gast



## AmAnger und der Moment der **GMaE** Inspiration

